



Antwort zur Anfrage Nr. 1704/2014 der Ortsbeiratsfraktionen CDU und FDP Mainz-Hechtsheim betreffend **Wie hat sich die Linie 76 etabliert? (FDP, CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Die MVG ermittelt in ihren Linienfahrzeugen regelmäßig Fahrgastzahlen mittels des automatischen Zählsystems. Es liegen auch Werte für die Linie 76 vor.
2. Die Linie 76 wurde nach Angaben der MVG im Durchschnitt pro Werktag von 2.100 Fahrgästen bei einem leicht positiven Trend genutzt. Dies entspricht durchschnittlich ca. 35 Fahrgästen pro Fahrt. Die Nutzung der einzelnen Streckenabschnitte verteilt sich wie folgt:

Möbel Martin ↔ Wilhelm-Maybach-Str.	190 Fahrgäste
Wilhelm-Maybach-Str. ↔ Hechtsheimer Str.	560 Fahrgäste
Hechtsheimer Straße ↔ Hauptbahnhof	1.000 Fahrgäste
Hauptbahnhof ↔ Goetheplatz	350 Fahrgäste

3. Die Fahrgastzahlen erachtet die MVG derzeit als ausreichend, um einen Dauerbetrieb sicher zu stellen. Vom weiteren Ausbau des Wirtschaftsparks Hechtsheim sowie der städtebaulichen Entwicklung in der Oberstadt erwartet das Verkehrsunternehmen weitere positive Impulse auf die Nachfrage der Linie 76.
4. Die Linie 76 hat nach Einschätzung der MVG keine Bedeutung im Zusammenhang mit den Heimspielen von Mainz 05.
5. Die MVG berichtet, dass der Transfer vom Messegelände zum Stadion am Samstag, 18.10.2014 wegen des stattfindenden Oktoberfestes zu Problemen führte, da zeitweise keine Security vor Ort war, um den Individualverkehr zu lenken. Die Haltestelle Messe konnte zeitweise gar nicht angefahren werden, da der an- und abfahrende PKW- und Reisebusverkehr die Zufahrt blockierte. In dieser Zeit mussten die Shuttlebusse am Kreisverkehr Florenz-Allee /Eindhoven-Allee ihren Fahrgastwechsel und Wendevorgang vornehmen. Dies habe zu Kritik seitens der Fahrgäste geführt.

Mainz, 27.11.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete